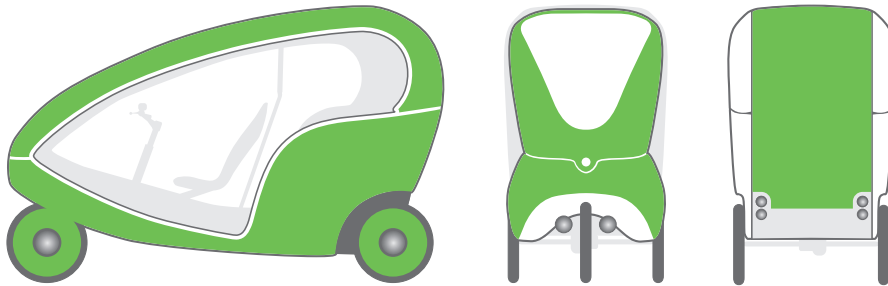


VERKLEBUNGSART

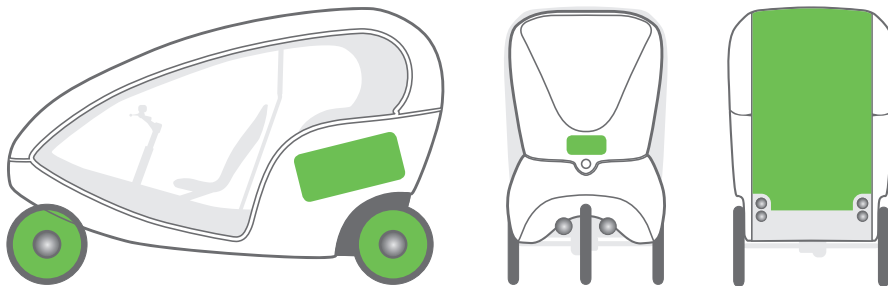
Vollverklebung:

Komplettkaschierung aller Flächen inkl. Rückwand

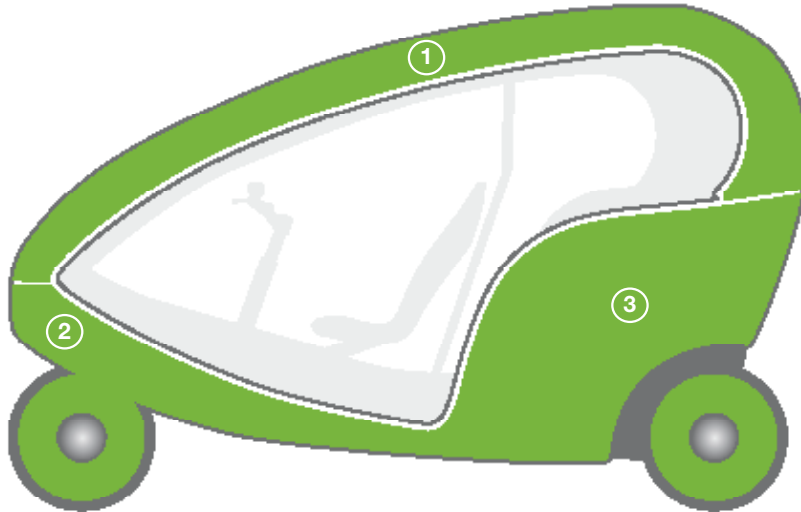


Teilverklebung:

Einzelaufkleber für Seiten und Front inkl. Rückwand



SEITENFLÄCHEN



Die 3 Inhaltsbereiche:

Layouts und Daten immer offen senden, da sie in der Regel noch positioniert werden müssen. Schriften bitte immer beilegen, nicht in Pfade umwandeln!

- 1 Der obere Holm ist als Informationsträger nur bedingt geeignet, da er auf Grund der starken Neigung wenig sichtbar ist (Bild 1).
- 2 Bei der Gestaltung / Beschriftung des unteren Holmes ist darauf zu achten, dass diese ca. 15 cm vor dem Bug endet (Bild 2). Fonts / Texturen im Hintergrund können durchlaufen.
- 3 Bei der Platzierung von Bildern, Grafiken und Texten auf der Seitenbacke ist darauf zu achten, dass diese im Bereich des Hecks nicht randablaufend sein dürfen (Bild 3).

Bild 1



Bild 2

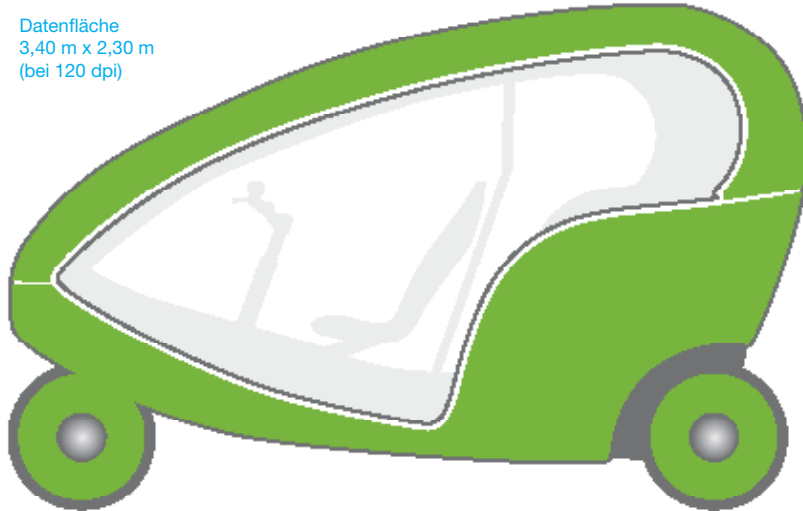


Bild 3



SEITENFLÄCHEN

Datenfläche
3,40 m x 2,30 m
(bei 120 dpi)



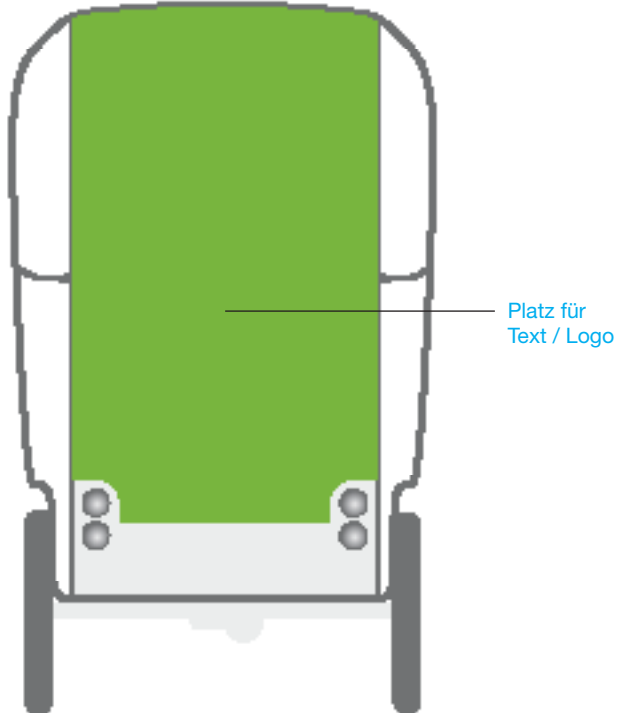
Die Hintergrundtextur:

Layouts und Daten Gestaltete Hintergründe wie Texturen, Muster oder Verläufe müssen 1:1 auf einer Datenfläche von 3,40 m x 2,30 m angelegt sein. Sie werden dann in der Produktion positioniert und „ausgestanzt“. Bilder, Grafiken und Schriften werden entsprechend der Layoutvorlage eingefügt und positioniert.

Bei Pixelhintergründen bitte auf ausreichende Größe achten! (1:1 bei 120 dpi)



RÜCKWAND

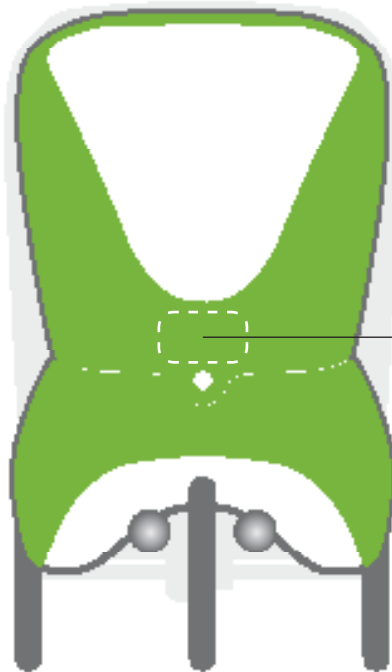


Die Rückwand:

Die Rückwand hat eine Fläche von 80 cm (B) x 140 cm (H). Die sichtbare Gestaltung geht bis 120 cm Höhe, da die Rückwand ab dort stark nach vorn kippt. Die Rückwand muss als separates Gestaltungselement gesehen werden. Motivübergänge zur seitlichen Gestaltung (Backen, Holme) sind produktions- und verklebetechnisch äußerst schwierig und nur nach Rücksprache mit uns realisierbar.



FRONTFLÄCHE



Platz für
Text / Logo

Der Front-Inhaltsbereich:

Die Folien, sowohl für die unteren als auch die oberen Holme, werden inklusive Front in einem Stück produziert. Das Motiv (Fonts, Texturen) setzt sich von der Seite auf die Front fort. Eine von der seitlichen Gestaltung abweichende Gestaltung des Bugs ist auf Grund der runden Karosserieform nicht sinnvoll. Motivübergänge (Grafiken, Bilder, Schriften) im Frontbereich zwischen oberen und unteren Holmen sind ebenfalls nicht möglich. Mittig platzierte Grafiken wie Logos werden extra produziert und nachträglich platziert (siehe Abbildung).



EXTRAS



Ausführungen Radkappen:
Typ 1 – Radeinsätze mit Loch
Typ 2 – Radkappen vollflächig

Maßangaben Radkappen:
a) Ø 46 cm
b) Ø 17 cm

Radkappen:

Die Radkappen stehen als weiteres Gestaltungselement zur Verfügung.
Die Flächen innerhalb der angegebenen Radien sind frei gestaltbar.

Dachschilder:

Die Dachschilder weisen meist auf die Verwendung, z. B. als „Gratisshuttle“ bei Veranstaltungen, hin. Sie sind beidseitig frei gestaltbar.

Auch individuelle Formen und Maße sind realisierbar.



Typ 1

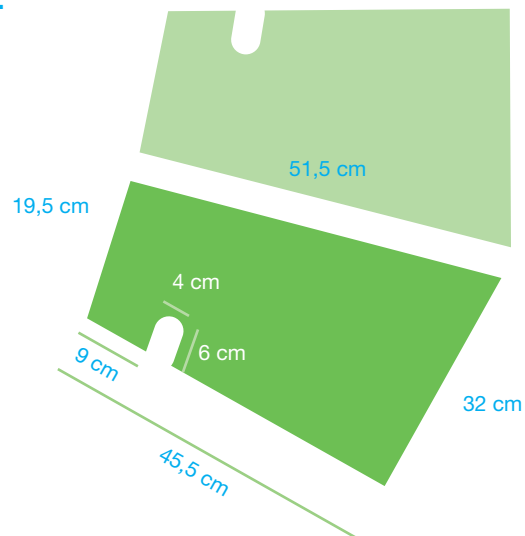


Typ 2



EXTRAS

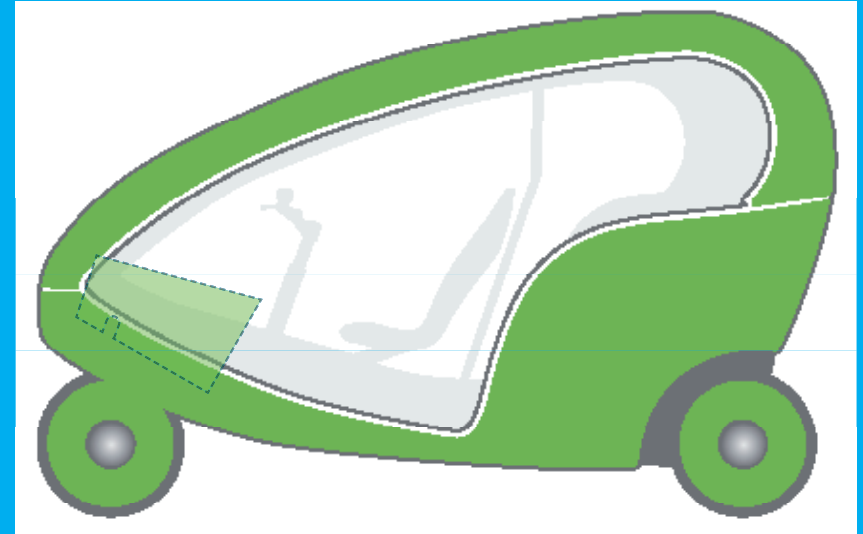
Rahmenschild:



Das Schild ist beidseitig gestaltbar.

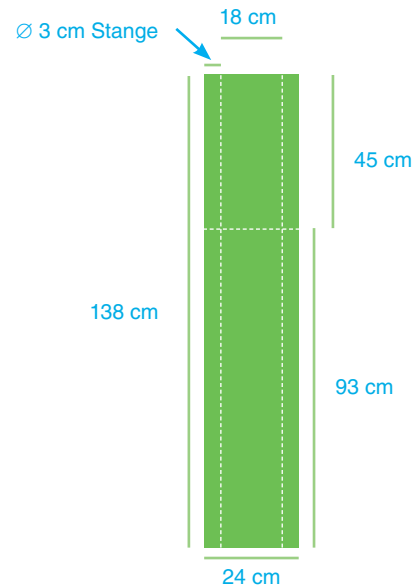
Im Bereich der Aussparungen (in der Darstellung unten links) bitte keine zentralen Bildmotive platzieren.

Zur oberen langen Seite (51,5 cm) einen Abstand von ca. 3 cm nach oben berücksichtigen für ebenfalls zentrale Bildmotive (da hier die Folie übergeht auf die parallel liegende Seite).

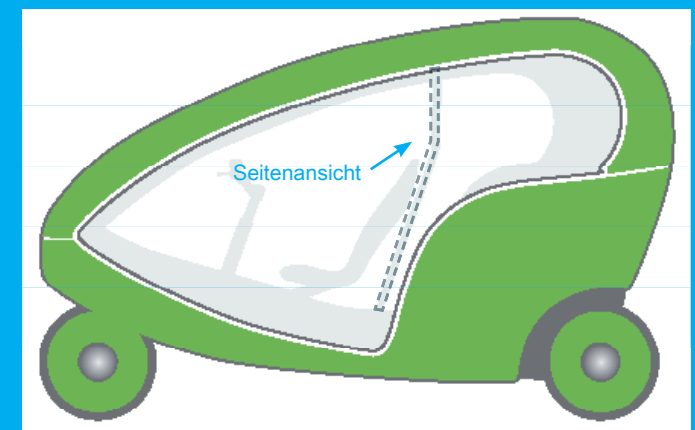
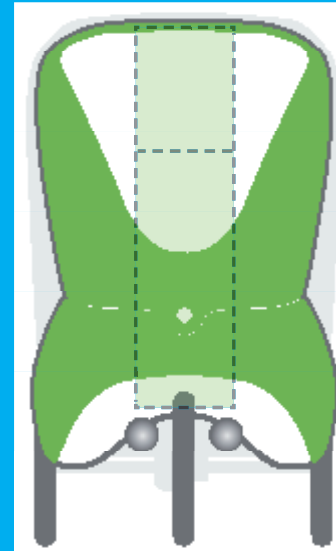


EXTRAS

Infosäule in Fahrgastkabine:



Die angegebene Folienfläche der Infosäule ist vollständig bedruckbar.



EXTRAS

Batteriekastenabdeckung:

